

Sonja Wozniak

Tagesordnungspunkt: 6.1. Quotiert, ordentlich (7 Plätze)

Status: Eingereicht (ungeprüft)

## Selbstvorstellung

Hallo ihr Lieben,

mein Name ist Sonja, ich bin 21 Jahre und studiere im sechsten Semester Grundschullehramt.

Seit einem Jahr nimmt die Arbeit im Grünen Kreisverband nun schon einen großen Teil meines Lebens ein.

Sei es durch den Wahlkampf, Projekte der AGs oder der einfachen Präsenz in unserem Stadtgeschehen, Grüne Kommunalpolitik hat mir gezeigt wie man vor Ort durch nachhaltige progressive Politik das Leben aller verschiedenen Menschen verbessern kann und unser schönes Münster noch lebenswerter für alle gestalten kann.

Als neue Sprecherin der Grünen Jugend ist mir hierbei vor allem die Perspektive junger Menschen wichtig, wie auch meine Herzensthemen Feminismus, Tierschutz und soziale Gerechtigkeit.

Denn Grüne Politik bedeutet für mich genau das: sich für eine nachhaltige Zukunft zu engagieren, in der niemand zurück gelassen wird.

Auch auf landespolitischer Ebene haben die Grünen bereits einige zukunftsfähige Projekte mitgestaltet. Ich würde mich über die Möglichkeit freuen unseren KV auf der Landesdelegiertenkonferenz vertreten zu können, um unsere Grünen kommunalen Projekte mit in die Landespolitik hinein zu tragen.

Über eure Unterstützung würde ich mich sehr freuen:)



Alter:

21

Geschlecht:

Weiblich

Sonja Wozniak

Tagesordnungspunkt: 6.1. Quotiert, ordentlich (7 Plätze)

Status: Eingereicht (ungeprüft)

## Selbstvorstellung

Hallo ihr Lieben,

mein Name ist Sonja, ich bin 21 Jahre und studiere im sechsten Semester Grundschullehramt.

Seit einem Jahr nimmt die Arbeit im Grünen Kreisverband nun schon einen großen Teil meines Lebens ein.

Sei es durch den Wahlkampf, Projekte der AGs oder der einfachen Präsenz in unserem Stadtgeschehen, Grüne Kommunalpolitik hat mir gezeigt wie man vor Ort durch nachhaltige progressive Politik das Leben aller verschiedenen Menschen verbessern kann und unser schönes Münster noch lebenswerter für alle gestalten kann.

Als neue Sprecherin der Grünen Jugend ist mir hierbei vor allem die Perspektive junger Menschen wichtig, wie auch meine Herzensthemen Feminismus, Tierschutz und soziale Gerechtigkeit.

Denn Grüne Politik bedeutet für mich genau das: sich für eine nachhaltige Zukunft zu engagieren, in der niemand zurück gelassen wird.

Auch auf landespolitischer Ebene haben die Grünen bereits einige zukunftsfähige Projekte mitgestaltet. Ich würde mich über die Möglichkeit freuen unseren KV auf der Landesdelegiertenkonferenz vertreten zu können, um unsere Grünen kommunalen Projekte mit in die Landespolitik hinein zu tragen.

Über eure Unterstützung würde ich mich sehr freuen:)



Alter:

21

Geschlecht:

Weiblich

**B1** Robin Korte

Tagesordnungspunkt: 2.2.2. Wahl der\*des Kandidat\*in für die Landtagswahl 2027

## Selbstvorstellung

Liebe Freund\*innen,

Als ihr mich vor fünf Jahren das erste Mal für den Landtag nominiert habt, steckte unser Land mitten in der Corona-Pandemie. Doch Corona war erst der Beginn eines von Krisen und Kriegen geprägten Jahrzehnts.

Heute, im Jahr 2026, führt Putins Russland seit vier Jahren Krieg gegen und mitten in Europa. Weltweit erstarken rechtsextreme Kräfte. Demokratie und Freiheit scheinen zerbrechlicher geworden, der Klimaschutz in den Hintergrund gerückt zu sein.

Was kann Landespolitik inmitten dieser Krisen überhaupt bewegen? Eine ganze Menge! Denn NRW als größtes Bundesland macht, gerade in Zeiten einer dilettantisch agierenden Bundesregierung, die sich in Streit und Reformunfähigkeit verliert, einen wichtigen Unterschied.

Worum es geht

Seit vier Jahren zeigen wir als GRÜNE in der Landesregierung, dass Politik auch mit zwei sehr unterschiedlichen Koalitionspartnern ein Land progressiv und lösungsorientiert gestalten und damit Sicherheit und Zukunftsoptimismus geben kann.

Dabei halten wir entgegen einer rückwärtsgewandten Wirtschafts- und Industriepolitik aus Berlin klaren Kurs für Klimaziele, Dekarbonisierung und Erneuerbare Energien. Einer restriktiven Migrations- und Abschottungspolitik setzen wir Humanität und Integration entgegen und stärken, entgegen dem politischen Trend, ganz real den Schutz von Minderheitenrechten.

Dieser besonnene und besondere Kurs für NRW hat eine Fortsetzung verdient. Dafür braucht es starke GRÜNE auch im nächsten Landtag NRW – und in der nächsten Landesregierung.

Warum ich nochmal antrete

Seit vier Jahren darf ich Münster in eurem Namen als Abgeordneter im Landtag vertreten. In dieser Zeit war ich als Vorsitzender im Ausschuss für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie, kommunalpolitischer Sprecher und zuständiger Abgeordneter für die Landesplanung an wesentlichen Schnittstellen unserer Regierungspolitik beteiligt – und möchte diese Arbeit gerne fortsetzen.

Als GRÜNE haben wir für NRW entscheidende Weichen gestellt, u.a. für den Kohleausstieg 2030 und einen Landesentwicklungsplan (LEP), der die Wind- und Solarenergie massiv gestärkt und einen sparsameren Umgang mit Fläche, Rohstoffen und Natur eingeleitet hat. Diese Erfolge gilt es zu sichern, in die Umsetzung zu bringen und gegen die Rückabwicklung durch Lobbyinteressen zu verteidigen.

Die Finanzkrise der Kommunen hat deutschlandweit historische Ausmaße erreicht – längst spüren wir sie auch in Münster. Als kommunalpolitischer Sprecher will ich auch in schwierigen Zeiten weiter für starke Kommunen und ihre auskömmliche Finanzierung eintreten, weil sich hier – vor Ort – der Zusammenhalt unseres Landes ganz besonders entscheidet. Ein wichtiges Anliegen war und ist mir



Alter:  
38

Geschlecht:  
m

dabei auch die Weiterentwicklung unserer kommunalen Demokratie und ihr Schutz gegen immer stärker werdende Rechtsextreme und Verfassungsfeinde.

Über mich

38 Jahre, verheiratet, Papa von zwei Söhnen

Als Lebensmittelchemiker war ich vor meiner Wahl in den Landtag im öffentlichen Verbraucherschutz tätig.

B2 Robin Korte

Tagesordnungspunkt: 3.2. Votum offen

## Selbstvorstellung

Liebe Freund\*innen,

Neben der Bewerbung für den Wahlkreis Münster-II, den ich bei der letzten Landtagswahl direkt gewonnen habe und wieder für uns GRÜNE gewinnen will, bewerbe ich mich auch wieder um das offene Votum unseres Kreisverbands.

Mein Ziel ist, mit eurer Unterstützung erneut einen guten Platz auf der NRW-Landesliste zu erreichen. Ich bin zuversichtlich, dass uns das gelingen kann. Das Votum des Kreisverbands ist dafür die Voraussetzung.

Meine ausführliche politische Bewerbung findet ihr darüber hinaus im Antragsgrün unter dem Wahlkreis Münster-II (TOP 2.2.2).



Alter:  
38

Geschlecht:  
m

B3 Birgit Wolters

Tagesordnungspunkt: 2.1.2. Wahl der\*des Kandidat\*in für die Landtagswahl 2027

## Selbstvorstellung

Liebe Freund\*innen,

Heute bewerbe ich mich um die Kandidatur für unseren Wahlkreis Münster 1/Steinfurt 4 zur Landtagswahl 2027. Nach intensiver Vorstandsarbeit im Kreisverband in den vergangenen Jahren bin ich bereit und motiviert, einen neuen Schritt zu wagen, meine Erfahrungen, meine Haltung und meine Themen in den Landtagswahlkampf einzubringen.

Seit 2023 bin ich Sprecherin im grünen Kreisverband. Ich vertrete die Partei nach außen, moderiere Veranstaltungen, pflege den Austausch und das wertschätzende Miteinander und arbeite eng mit den Kolleg\*innen in Vorstand und Geschäftsstelle zusammen.

Kommunalpolitische Erfahrung habe ich vor allem im Schulausschuss gesammelt, besuche regelmäßig die Fraktionssitzungen und Arbeitskreise, bin Mitglied der Bezirksvertretung West, aktuell noch zweite stellvertretende Bezirksbürgermeisterin und stellvertretend im Aufsichtsrat KonvOY und dem neuen Ausschuss für Einwohner\*innenbeteiligung.

Meine politischen Schwerpunkte sind Schule und Bildung sowie die Inklusion. Als Sonderpädagogin arbeite ich mit Überzeugung für gerechtere Bildungschancen und gesellschaftliche Teilhabe. Dieses Engagement bringe ich unter anderem in der Inklusionskommission, dem Schulausschuss und gelegentlich auch der LAG Schule und Bildung ein. Natürlich ist für mich als Sprecherin unserer Partei auch der Feminismus zentraler Wert und Leitlinie.

Ich bin bereit, Verantwortung zu übernehmen und für diesen vielfältigen Wahlkreis anzutreten. Die Startchancen-Schulen, die intensivpädagogischen Gruppen und die Einrichtung von Familiengrundschulzentren möchte ich dabei gern verfolgen und unterstützen.

Neben meiner inhaltlichen Arbeit bringe ich Wahlkampf Erfahrung aus Europa-, Bundestags- und Kommunalwahl mit, die ich als Teil der Wahlkampf-Strategiegruppe und der Personalentwicklungskommission mitgestalten durfte. Auch der aktive Wahlkampf macht mir Spaß, besonders die Gespräche mit den unterschiedlichen Menschen. Ich möchte für ein gerechtes, inklusives, demokratie-stabiles Nordrhein-Westfalen arbeiten und bitte euch dafür um euer Vertrauen und eure Unterstützung.

Mit Fragen zu mir oder meiner Kandidatur kommt gern auf mich zu.

Herzliche Grüße, Birgit



Alter:

44

Geschlecht:

w

**B4** Birgit Wolters

Tagesordnungspunkt: 3.1. Votum quotiert

## Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

In meiner Bewerbung zum Wahlkreis könnt ihr mehr von mir lesen. Und am 13.06. werde ich mich euch mit einer politischen Rede vorstellen, worauf ich mich schon freue.

Wenn ihr mich als Wahlkreiskandidatin für den Wahlkreis 83 wählt, dann freue ich mich ebenso auf ein unterstützendes Votum aus euren Reihen.

Herzliche Grüße, Birgit



Alter:

44

Geschlecht:

w

B5 Rebecca Leah Niemeier

Tagesordnungspunkt: 6.1. Quotiert, ordentlich (7 Plätze)

## Selbstvorstellung

Liebe Freund\*innen,

ich bin 25 Jahre alt und studiere Evangelische Theologie auf Pfarramt hier an der Uni Münster.

Mein aktives Engagement bei den Grünen war besonders durch den erfolgreichen Regionalwahlkampf geprägt. Dabei hatte ich die Gelegenheit mit vielen Leuten ins Gespräch zu kommen und die Stadt sowie die Menschen mit ihren Anliegen näher kennenzulernen. Genau diese Perspektiven möchte ich in die Debatten auf Landesebene einbringen.

Durch Besuche im Landtag sowie die Vernetzung mit anderen Gruppen der Grünen Jugend in NRW konnte ich bereits Einblicke in die Landespolitik gewinnen und würde mich freuen diese zu vertiefen und Münster erneut auf einer LDK zu vertreten. Gerade als große Delegation aus Münster haben wir die Möglichkeit und die Verantwortung die Vielfalt der Perspektiven unserer Stadt auf Landesebene einzubringen.

Politisch liegen mir besonders die Stärkung unserer Demokratie, die Beteiligung junger Menschen an politischen Entscheidungsprozessen, Europa sowie eine nachhaltige und generationengerechte Politik am Herzen. Als jüngeres Mitglied möchte ich dabei die Perspektiven meiner Generation einbringen und zugleich Verantwortung für unsere gemeinsame politische Arbeit übernehmen.

Über eure Unterstützung und euer Vertrauen bei dieser Wahl freue ich mich sehr!



Alter:

25

Geschlecht:

weiblich

**B6** Tobias Dierkes

Tagesordnungspunkt: 6.2. Offen, ordentlich (6 Plätze)

## Selbstvorstellung

Ich bewerbe mich um eine Abordnung zur Landesdelegiertenkonferenz, weil ich Münster dort mit kommunalpolitischer Erfahrung, klarer grüner Haltung und Lust auf Vernetzung vertreten möchte. Ich bin seit knapp einem Jahr als gewählter Vertreter in der Bezirksvertretung Mitte aktiv und erlebe dort, wie konkret grüne Politik vor Ort wird: bei Klimaanpassung, Verkehrswende, sicheren Wegen, Beteiligung und lebenswerter Stadtentwicklung.

Nach meiner Teilnahme an der LDK in Köln möchte ich erneut dazu beitragen, Münster auf Landesebene sichtbar einzubringen – besonders bei der anstehenden Wahl der Landeslisten für die Wahl im nächsten Jahr. Wichtig ist mir außerdem, Münster stärker mit anderen Kreisverbänden und Kommunen in NRW zu vernetzen, um von Erfahrungen anderer zu profitieren und Impulse für unsere kommunalpolitische Arbeit mitzunehmen.



Alter:  
39

Geschlecht:  
er / ihm

B7 Ulrich Kathöfer

Tagesordnungspunkt: 6.2. Offen, ordentlich (6 Plätze)

## Selbstvorstellung

Mehr Münster für NRW

Bei der LDK geht es um eine wichtige Weichenstellung. Wir legen den Kurs fest für die Landtagswahl. Wer wird in NRW regieren? Können wir in NRW mit gutem Programm und noch besseren Kandidierenden eine Regierung bilden, die die dümmsten Entscheidungen der aktuellen Bundesregierung wenigstens abfedern kann? Wann erobert Grün die Staatskanzlei?

Wir in Münster wissen doch eigentlich, wie es geht.

Und deshalb ist es so wichtig, eine starke Delegation für die LDK zu bestimmen. Die am Redepult und beim Reden am Rande vertritt, was Münster und Westfalen ausmacht. Die unsere (vermutlich) fabelhaften Kandidierenden auf aussichtsreiche Plätze der Landesliste hievt. Die bereit und vorbereitet dazu ist, das beste Wahlprogramm des Jahrhunderts zu beschließen.

Es wäre mir eine Ehre, Teil einer solchen Delegation zu sein. Ich bin Ulrich, aktiv im Kreisvorstand, der BV Mitte und ein paar Ausschüssen - und mit meiner LDK-Erfahrung gern wieder dabei.

PS: Das "(vermutlich)" ist der Tatsache geschuldet, dass ich gerade noch nicht wissen kann, wer sich zur Wahl stellen und gewählt wird.



Alter:  
58

Geschlecht:  
m

**B8** Daniel Cruismann

Tagesordnungspunkt: 6.2. Offen, ordentlich (6 Plätze)

## Selbstvorstellung

Liebe Freund\*innen der Sonne,

ich möchte gerne einer eurer Delegierten für die Landesdelegiertenkonferenz werden. Die anstehenden Landtagswahlen erfordern mutige Visionen und bürgernahe Politik, um der andauernden Demokratiekrise entschieden zu begegnen.

Wir als Münsteraner Kreisverband sind eine starke und große Gemeinschaft. Gleichzeitig gewinnt die AfD in Gelsenkirchen und besonders in meiner Heimat Wattenscheid (Bochum) an Stimmen. Als Vorreiter für grüne Ideen und eine fortschrittliche Stadtpolitik tragen wir in Münster Verantwortung. Daher soll es unsere Aufgabe sein, unsere Region und ganz Nordrhein-Westfalen solidarisch zu unterstützen und aktiv mitzugestalten. Genau bei dieser Arbeit möchte ich mit anpacken. Dabei sind mir zwei Aspekte besonders wichtig:

1. Demokratie bürgernah verteidigen Wir müssen neue Wege finden, um das Vertrauen der Menschen in politische Prozesse zurückzugewinnen und dem AfD-Trend mutig entgegenzutreten.
2. Konkrete Visionen leben. Unsere Ideen sind stark, bleiben aber manchmal zu abstrakt. Um die Menschen zu überzeugen, müssen unsere Visionen handfest und konkret formuliert sein. Nur so schaffen wir einen echten Gegenentwurf zu konservativen Narrativen.

### Wer bin ich überhaupt ... ?

Ich bin Daniel, 23 Jahre alt, und setze mich mit Herzblut bei uns Grünen und bei der Grünen Jugend ein. Nach meiner abgeschlossenen Ausbildung zum Immobilienkaufmann studiere ich nun Politik und Wirtschaft. Zudem kämpfe ich als AStA-Referent für Soziales und Wohnen täglich für gerechte Lebensbedingungen der Studierenden. Daraus ergeben sich meine politischen Schwerpunkte: Wirtschaft, Wohnen und Demokratieförderung.

Ihr Lieben,

ich möchte verstehen und lernen, anpacken und mitgestalten. Mit diesen Einstellungen bewerbe ich mich um Euer Vertrauen, Eure Stimme auf der nächsten Landesdelegiertenkonferenz vertreten zu dürfen.

Ich bitte daher um Eure Unterstützung.

Euer Daniel :-)



Alter:

23

Geschlecht:

männlich

B9 Christiane Schwab

Tagesordnungspunkt: 6.1. Quotiert, ordentlich (7 Plätze)

## Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

hiermit bewerbe ich mich als Delegierte für die Landesdelegiertenkonferenz.

Diese LDK hat echtes Gewicht: Wir beschließen die Landesliste für die Landtagswahl. Wer Münster und Westfalen auf aussichtsreichen Plätzen vertreten soll, wird dort mitentschieden, und dafür brauchen wir eine starke, gut vorbereitete Delegation. Die politische Lage ist ernst. Die anstehende Landtagswahl ist eine echte Chance – aber auch eine Verantwortung. Grüne Politik in NRW braucht Stimmen, die gehört werden, und eine Delegation, die weiß, wofür sie steht. Als großer KV tragen wir Verantwortung dafür, wie das gelingt.

Für mich persönlich ist die LDK außerdem eine wertvolle Gelegenheit zur Vernetzung, besonders als frauenpolitische Sprecherin. Der Austausch mit anderen frauenpolitischen Sprecherinnen aus NRW ist mir wichtig: Was läuft anderswo gut? Was können wir voneinander lernen? In meiner Arbeit erlebe ich immer wieder, wie viel im Austausch entsteht, und genau diesen Impuls möchte ich auf Landesebene mitnehmen.

Ich bin Christiane, 42 Jahre alt, Beisitzerin und frauenpolitische Sprecherin im Kreisvorstand und ich freue mich sehr über euer Vertrauen.

Einen kleinen Hinweis noch: Bei der KMV werde ich leider nicht persönlich dabei sein können, weil ich an diesem Tag bei einer lokalpolitischen Mentoring-Veranstaltung bin. Ich stelle mich daher, so Technik will, per Video vor.



Alter:  
42

Geschlecht:  
w

**B10** Johann Kämpfer

Tagesordnungspunkt: 6.2. Offen, ordentlich (6 Plätze)

## Selbstvorstellung

Hey liebe Freund\*innen,

in stürmischen und bedrückenden Zeiten ist es besonders wichtig sich zu engagieren und an einer grünen Zukunftsvision zu arbeiten. Ich würde mich sehr gerne als Landesdelegierter für diese Vision einsetzen und den Weg dorthin aktiv mitgestalten.

An allen Ecken und Enden werden wir mit den Problemen unserer Zeit konfrontiert, egal ob Energiepolitik, Klimaschutz, die Bedrohung der Demokratie durch die AfD, Sicherheitspolitik oder noch so viel mehr. Ich glaube daran, dass wir als Partei diesen Problemen gewachsen sind und zusammen Lösungen entwickeln, im Großen wie im kleinen.

Einmal zu mir:

Ich bin Johann, 20 und studiere hier in Münster Jura. Nach einem Praktikum bei Robert und der Bundesgeschäftsstelle im Wahlkampf 2021 wurde mein Feuer entfacht und seit dem engagiere ich mich in meiner Heimat in Kiel für die Grünen, und würde mein Feuer gerne jetzt hier für die Grüne Idee einbringen. Ich bin Teil des Sprecher\*innen Teams der AG Europa, Frieden und Internationales und habe nach meinem Abitur 2024 einen Freiwilligen Wehrdienst absolviert.

Ich würde mich gerne auch auf Landesebene einsetzen und für unsere Sache kämpfen, deswegen würde ich mich sehr über eure Unterstützung freuen.

Leider kann ich am Samstag leider aufgrund einer sportlichen Verpflichtung ,welche noch bis Ende Juni geht, nicht physisch teilnehmen, ich hoffe, dass ihr euch auch so ein erstes Bild von mir machen konntet :)



Alter:  
20

Geschlecht:  
Männlich

**B11** Stefan Burkötter

Tagesordnungspunkt: 6.2. Offen, ordentlich (6 Plätze)

## Selbstvorstellung

Bewerbung als Delegierter zur Landesdelegiertenkonferenz

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit bewerbe ich mich als Delegierter für die Landesdelegiertenkonferenz.

Ich bin seit 2024 mit großer Freude bei den münsteraner Grünen aktiv, und darf grüne Politik aktiv in der Bezirksvertretung Südost, in der KIB und in der AG 5 Stadtplanung und Verkehr der KIB gestalten.

Ich gehöre zu der bei den Grünen selten vertretenen Spezies des "fahrenden Volks". Meine politischen Schwerpunkte liegen insbesondere in den Bereichen Inklusion und Verkehrswende. Ich setze mich vehement dafür ein, dass Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt an allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens teilhaben können. Barrierefreiheit ist nicht nur ein Thema für Menschen mit Behinderung, sondern auch für Familien und ältere Menschen. Barrierefreiheit muss immer konsequent mitgedacht und umgesetzt werden – im öffentlichen Raum, in der Mobilität, bei politischen Beteiligungsprozessen und in der digitalen Welt.

Gleichzeitig ist die Verkehrswende eine zentrale Voraussetzung für wirksamen Klimaschutz und lebenswerte Städte und Gemeinden. Ich möchte mich für einen starken Mix aus Fußverkehr, Radverkehr und ÖPNV einsetzen, der sicher, attraktiv und für alle Menschen zugänglich ist.

Auf der Landesdelegiertenkonferenz möchte unsere starken Kandidatinnen und Kandidaten unterstützen. Daneben möchte ich die Perspektiven von Inklusion und nachhaltiger Mobilität einbringen.

Ich freue mich über eure Unterstützung.

Herzliche Grüße  
Stefan



Alter:  
59

Geschlecht:  
Männlich

**B12** Sandy Michelle Kokoschka

Tagesordnungspunkt: 6.1. Quotiert, ordentlich (7 Plätze)

## Selbstvorstellung

Liebe Grüne,

hiermit bewerbe ich mich als Delegierte für die Landesdelegiertenkonferenz.

Ich kandidiere, weil ich eine Perspektive in die GRÜNE Politik einbringen möchte, die oft zu wenig sichtbar ist: Die Sicht von Menschen mit nicht-akademischen Hintergrund und von Menschen, die von Armut bedroht oder betroffen sind. Wir dürfen nicht den Kontakt zur gesellschaftlichen Mitte verlieren. In meinem Umfeld höre ich immer wieder den Vorwurf, die GRÜNEN seien eine "Akademikerpartei". Viele Menschen fühlen sich nicht ausreichend gesehen und fragen sich, wer ihre Interessen eigentlich vertritt.

Als Wissenschaftlerin, die als Arbeiterkind im Ruhrgebiet aufwuchs, kenne ich die unterschiedlichen Lebensrealitäten aus erster Hand. Mit meinem politischen Engagement möchte ich dazu beitragen, eine Brücke zwischen diesen sozialen Blasen zu bauen. Daher setze ich mich besonders für Chancengleichheit und soziale Teilhabe ein.

Außerdem ist mein politisches Herzensthema die feministische Politik (für mich ein zentraler Bestandteil von Chancengleichheit). Entsprechend engagiere ich mich besonders in der AG Feminismus und Queerness.

Dabei bedeutet politische Arbeit für mich weit mehr als Debatten und Anträge. Politik lebt auch vom direkten Austausch mit Menschen, von Präsenz und Ansprechbarkeit. Ob am Wahlkampfstand, bei Veranstaltungen oder auf Demonstrationen.

Auf der LDK im November möchte ich diese Perspektiven einbringen, entsprechende Impulse für die Landespolitik setzen und auch neue Ideen und Anregungen für Münster mitnehmen.

Diesen Monat werde ich ebenfalls als Delegierte auf meine erste LDK fahren. Mit den gesammelten Erfahrungen würde ich mich sehr freuen Münster dann auch erneut im November vertreten zu dürfen.

Falls ihr Fragen oder Anregungen habt, sprecht mich gerne auf der KMV an. Ich freue mich sehr über weiteren Austausch ;)

Danke für euer Vertrauen und eure Unterstützung!



Alter:  
33

Geschlecht:  
weiblich

**B13** Dorothea Deppermann

Tagesordnungspunkt: 6.1. Quotiert, ordentlich (7 Plätze)

## Selbstvorstellung

Liebe Grüne,

mein Herz schlägt für die Sicherheitspolitik und den Schutz unserer Demokratie.

Dafür gehe ich mit euch auf verschiedene Demos, spreche (auch kritisch) mit der Polizei, begleite Einsätze bei Sturm und Regen oder mitten in der Nacht und mache Innenpolitik im Landtag. Nach der nächsten Wahl werde ich nicht mehr für euch in der Landespolitik sein. Aber ich möchte gern mit meinem Wissen, den Erfahrungen und vor allem den weiteren Austausch mit euch weiter an diesen Themen arbeiten und mich über die LDK in die Ausrichtung einbringen.

Die Herausforderungen werden auch in Zukunft groß sein. Die aktuellen Zahlen zeigen, dass der Rechtsextremismus weiter zunimmt, Straftaten gegen queere Menschen steigen Jahr für Jahr und auch Bedrohungen aus dem Ausland durch Sabotage oder Spionage werden mehr. Bei erhöhten Bedrohungen wird auch schnell nach mehr Befugnissen gerufen. Für mich ist wichtig, dass wir hier als Grüne weiterhin den Unterschied machen und Persönlichkeitsrechte in der Sicherheitspolitik mitdenken! Wir wollen keine gläsernen Menschen, die vollumfänglich überwacht werden. Wir wollen angemessene Befugnisse, starke Kontrolle und wirksame Prävention. Und dafür möchte ich mich mit euch auch weiterhin stark machen.

Landespolitik entscheidet u. a. über Kommunalfinanzen, Wohnungspolitik, Schulen, Medienlandschaft, Demokratieförderung und Sicherheit - auch für Münster. Daher ist es wichtig, dass wir auch auf der LDK unsere Interessen einbringen und für unsere Ideen Unterstützungsnetzwerke knüpfen. Meine Erfahrungen und Netzwerke möchte ich einbringen, um mitzugestalten und gemeinsam darüber zu debattieren, in welche Richtung wir uns als Grüne weiterentwickeln wollen. Als Kreisverband haben wir durchaus ein starkes Gewicht bei der LDK. Damit wir dies bestmöglich nutzen können, möchte ich gern mithelfen - mit meiner Erfahrung und einem starken Delegiertenteam aus Münster!

Bei Fragen gilt wie immer: meldet euch gern!

Eure Dorothea



Alter:  
42

Geschlecht:  
weiblich

**B14** Sonja Völker

Tagesordnungspunkt: 6.1. Quotiert, ordentlich (7 Plätze)

## Selbstvorstellung

Liebe Grüne,

auf der nächsten LDK werden wir unsere Liste für den Landtag wählen. Aus zwei Gründen möchte ich gerne von euch delegiert werden: um mit abzustimmen und um unsere Kandidat\*innen aus Münster in den Absprachen, die üblicherweise am Rande einer solchen LDK ablaufen, in meiner Rolle als politische Geschäftsführerin zu unterstützen.

Bei der Aufstellung solcher Listen wird vor der LDK und auch noch am Rande der Veranstaltung koordiniert, welche Kandidat\*innen für welchen Listenplatz antreten. Das ist hilfreich, weil es verhindert, dass zwanzig Leute für denselben Listenplatz kandidieren (und bis die zwanzigste Person sich vorstellt, hat man die Rede der ersten schon vergessen...). Es nimmt natürlich auch Einfluss darauf, wer wann überhaupt zur Wahl steht, wer um denselben Platz konkurriert und wer wem den Vortritt lässt. Eine zentrale Rolle in diesen Absprachen spielen die Stimmen aus den Bezirken, für uns also aus dem Bezirk Westfalen. Manches wird ausgehandelt, manches passiert spontan. Bei diesen Abläufen am Rande der Versammlung kann es für unsere Kandidat\*innen hilfreich sein, wenn ich als politische Geschäftsführerin vor Ort bin und sie unterstützen kann.

Wenn abgestimmt wird, möchte ich gerne meine Stimme einbringen. Dabei ist mir vieles wichtig: dass auf unsere Liste Menschen mit unterschiedlichen fachpolitischen Schwerpunkten gewählt werden, die in der späteren Fraktion gemeinsam alle Themen gut abdecken können; dass es eine Mischung gibt aus Erfahrung und neuen Leuten; dass mich die Kandidat\*innen in ihrer Rede von dem überzeugen, was ihnen wichtig ist; und dass wir eine Liste aufstellen, die gesellschaftliche Vielfalt abbildet.

Dieser letzte Punkt ist die größte Herausforderung. Besonders zwei Gruppen sind in unserer Partei besonders unterrepräsentiert und haben es auch bei Wahlen oft schwer: Menschen mit Migrationsgeschichte bzw. Menschen of Colour und Menschen, die keinen akademischen Abschluss haben. Wir brauchen diese Perspektiven in der Politik und in den Parlamenten, weil sonst ein großer Teil unserer Gesellschaft nicht repräsentiert ist und nicht mitredet. Um das zu ändern, müssen wir dabei ansetzen, wer überhaupt den Weg in politische Arbeit einschlägt - das beschäftigt mich in der Arbeit der BIPoC-Kommission in unserem Kreisverband. Und wir müssen aufpassen, dass wir bei Wahlen nicht (bewusst oder unbewusst) die Kandidat\*innen bevorzugen, die denen besonders ähnlich sind, die schon da sind. Das ist mir auf so einer Listen-LDK wichtig.



Alter:  
38

Geschlecht:  
w

B15 Jacob Hassel

Tagesordnungspunkt: 6.2. Offen, ordentlich (6 Plätze)

## Selbstvorstellung

Liebe Grüne Mitstreiter\*innen,

auch wenn sich Münster bei den jüngsten Kommunalwahlergebnissen als grüner Spitzenreiter in Nordrhein-Westfalen hervorgetan hat und wir mehr oder weniger eine grüne Insel in NRW darstellen, so sind wir Münsteraner Grüne alles andere politisch isoliert. Zu einer möglichst guten Vernetzung mit anderen Kreisverbänden tragen Formate wie Delegiertenkonferenzen wesentlich bei, um sowohl über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen als auch den Kreisverband über die eigenen Stadtgrenzen hinaus zu repräsentieren. Das durfte ich bislang auf zwei Landesdelegiertenkonferenzen erleben und hatte bei der letzten sogar die Gelegenheit, einmal eine Rede zu wohnungspolitischen Fragestellungen zu halten. Auch in Zukunft möchte ich mich auf den Landesdelegiertenkonferenzen für eine solidarische, sozial sowie klimapolitisch gerechte, diverse und zukunftsgerichtete Politik einsetzen – und wenn sinnvoll, auch mit weiteren (wohnungspolitischen) Redebeiträgen auf der großen Bühne der Landesdelegiertenkonferenz.

In Münster bzw. Nordrhein-Westfalen lebe ich seit 2020 und war in den ersten Jahren hier in der Hochschulpolitik u. a. als Sprecher von CampusGrün Münster und als AStA-Vorsitzender aktiv. Seit 2024 bin ich bei den Grünen und bei der Grünen Jugend Münster, wo ich bis letztes Jahr im Vorstand Politischer Geschäftsführer war und viel mit dem Thema Wahlkampf zu tun hatte. Seit Ende letzten Jahres darf ich nun in verschiedenen Gremien als Sachkundiger Bürger Kommunalpolitik machen, wobei mein Schwerpunkt im – nicht nur kommunal relevanten – Themenfeld Wohnungspolitik liegt. Dreimal wurde ich nun schon zum LDK-Delegierten gewählt und würde mich freuen, wenn ich dies ein weiteres Mal für euch tun dürfte.



Alter:  
24

Geschlecht:  
m

**B16** Jörg F.F. Eckardt

Tagesordnungspunkt: 6.2. Offen, ordentlich (6 Plätze)

## Selbstvorstellung

Liebe GRÜNE,

seit Oktober 2025 engagiere ich mich bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, insbesondere in der AG Demokratie und Antifaschismus. Mein Schwerpunkt ist das Thema Digitale Souveränität – ein Thema, das für die Zukunft unserer Demokratie immer wichtiger wird.

Dabei habe ich gelernt: Gute Lösungen entstehen hier nur im Zusammenspiel von Europa, Bund, Ländern und Kommunen. Deshalb suche ich bewusst den Austausch auf allen Ebenen – innerhalb und außerhalb der Partei. Erst diese Woche hatte ich die Gelegenheit, unsere Europaabgeordnete Alexandra Geese zu treffen. Solche Gespräche zeigen mir immer wieder, wie wichtig der Austausch zwischen politischer Ebene und praktischer Umsetzung ist. Gleichzeitig wurde mir deutlich: Die Beschlüsse aus Brüssel sind oft weit entfernt von der praktischen Umsetzung.

Als Landesdelegierter möchte ich Kontakte knüpfen, Erfahrungen zusammenführen und dazu beitragen, dass der Dialog zwischen Kommune, Land, Bund und Europa in beide Richtungen funktioniert. Unsere Abgeordneten möchte ich dabei unterstützen und ihnen den Rücken stärken.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir dazu euer Vertrauen schenkt.

Zu meiner Person:

Ich bin in Münster aufgewachsen und arbeite heute freiberuflich als Berater im Gesundheitswesen und als Coach. Medizin, Management und Informationstechnologie haben meinen beruflichen Weg geprägt. Daher war der Schritt zum Thema Digitale Souveränität für mich ein naheliegender Schritt. Ich habe einen 32-jährigen Sohn, der mir – wie viele andere Menschen aus der jüngeren Generation – immer wieder neue Perspektiven eröffnet.

Signal: @JECKARDT.01

LinkedIn: [www.linkedin.com/in/dr-joerg-eckardt](https://www.linkedin.com/in/dr-joerg-eckardt)

E-Mail: [info@joerg-eckardt.de](mailto:info@joerg-eckardt.de)



Alter:  
71

Geschlecht:  
m

**B17** Tabea Borrmann

Tagesordnungspunkt: 6.3. Quotiert, Ersatz (7 Plätze)

## Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bewerbe mich als Ersatzdelegierte für die Landesdelegiertenkonferenz im November.

Als Delegierte für den Bezirksrat sowie für die BDK konnte ich bereits auf anderen Ebenen Erfahrungen sammeln. Die Arbeit in diesen Gremien habe ich stets als sehr bereichernd erlebt und würde mich daher freuen, diese Erfahrungen auch auf der LDK im Namen unseres Kreisverbandes einzubringen.

Wir in Münster haben aufgrund unserer Strahlkraft die Möglichkeit, unsere Perspektiven und Erfahrungen aus Wahlkampf und kommunalpolitischer Praxis einzubringen und uns zugleich mit anderen Kreisverbänden in Nordrhein-Westfalen auszutauschen. Dabei geht es nicht nur darum, unsere starke kommunalpolitische Stimme zu vertreten, sondern auch darum, voneinander zu lernen, Netzwerke zu stärken und eigene Erfahrungen einzubringen sowie neue Perspektiven mitzunehmen.

Insbesondere der Austausch mit Kreisverbänden, die zuletzt rückläufige grüne Wahlergebnisse erzielt haben, sowie der Dialog mit den ländlichen Regionen unseres Bundeslandes sollten stärker in den Fokus rücken. Gerade dort wird sichtbar, wo Herausforderungen, Ansatzpunkte und mögliche blinde Flecken unserer Politik liegen. Diesen Austausch halte ich nicht nur auf Bezirksebene, sondern auch auf der LDK für besonders wertvoll, da er gegenseitige Unterstützung und gemeinsames Lernen ermöglicht.

Auf der diesjährigen LDK stehen unter anderem die Kandidierenden für die Landtagswahl im kommenden Jahr sowie die Vergabe der Stimmen auf der Tagesordnung. Das ist eine spannende und zugleich verantwortungsvolle Aufgabe, denn wir als Delegierte haben maßgeblichen Einfluss darauf, wer Bündnis 90/Die Grünen im Land vertreten soll.

Angesichts der Notwendigkeit einer starken Landespolitik sollten wir die Chance nutzen, vielfältige, fachlich überzeugende und engagierte Persönlichkeiten in eine gute Ausgangsposition zu bringen, damit sie sich mit Nachdruck für unsere gemeinsamen Ziele einsetzen können. Als Kommunalpolitikerin liegen mir insbesondere lebenswerte Städte, nachhaltige Mobilität und eine praxisnahe Politik vor Ort am Herzen. Diese Perspektiven möchte ich auch in den landesweiten Austausch einbringen.

Zu meiner Person: Seit November des vergangenen Jahres habe ich die Ehre, Bezirksbürgermeisterin von Münster-Mitte zu sein. Darüber hinaus studiere ich Humangeographie im Master und bin berufstätig. Langweilig wird mir nie, aber für den Ernstfall fahre ich gerne für Euch nach Essen.

Ich freue mich über Eure Unterstützung & wünsche eine erfolgreiche KMV.

Viele Grüße  
Tabea ☐



Alter:  
27

Geschlecht:  
weiblich